

wurde ergänzt; neue Niederschrift über die Mitbenutzung der Thesaurus-Bibliothek und der Palimpseste im Rahmen der Mittellateinischen Wörterbuch und der Higae-Bände durch die bavar. Staatsbibliothek und die Münchner Universitätsbibliothek. - Schwierigkeiten der Papierbeschaffung. Aufnahme der Beute Humberdinck um RM 40.- (bezieht jetzt RM 120.-).

86

25

W. Caspari), Hieronymus, Indices zu den Briefen (Dr. J. H. Waszink), Hilarius (Dr. E. Holl), Pacianus (Dr. J. W. Ph. Borleffs).

Zu den im Bericht des Vorjahres (vgl. Anzeiger 1942, S. 47 ff.) als zur Bearbeitung vergeben angeführten Werken kommen noch hinzu: Fragmenta Arianorum (Dr. A. Giesecke); Isidor von Sevilla Liber secundus quaestionum in Iudaeos, haereticos et paganos, Tadius von Saragossa Liber sententiarum und die Predigten des Luculentius (alle drei übernommen von Prof. Dr. A. E. Anspach). Im Rahmen der von der Kommission geleiteten Arbeiten hat der Direktor des Palimpsest-institutes von Beuron, Dr. Alban Dold, die Neuherausgabe der Itala-Fragmente des Codex Neapolitanus Lat. 1 (vormals Vindobonensis 17) übernommen.

Die Durchsicht der fertiggestellten Manuskripte von Ambrosius Band VII (Direktor a. D. Dr. O. Faller) und Augustinus Contra secundam Iuliani responsionem opus imperfectum (Prof. Dr. E. Kalinka) wurde begonnen und soll möglichst bald abgeschlossen werden. Die Fertigstellung der Praefatio und Indices zu Hegesippi qui dicitur Historiae libri V, Bd. II, kann auf Grund einer Besprechung des Herausgebers Exzellenz Prof. Dr. V. Ussani mit dem Berichterstatter für das kommende Jahr in sichere Aussicht gestellt werden.

Aus den Mitteln der Kommission wurden Remunerationen verliehen an Herrn Dr. Otto Faller 1200 RM für die Arbeiten an der Ambrosius-Ausgabe, an Herrn Studienrat Dr. Rudolf Hanslik 300 RM für die Arbeit an der Ausgabe des Cassiodorus und an Frau Dr. Elisabeth Holl 600 RM für die nach dem Tode ihres Gatten weitergeführte Arbeit an der Ausgabe des Hilarius; Studienrat Dr. Emil Gaar, der an der Durchsicht des Manuskriptes der Praefatio zu Tertullian II/2 und der Lesung der Druckbogen dieses Bandes teilnahm und die Aufstellung der Liste der *scriptores ecclesiastici* besorgt, erhielt eine Remuneration von 300 RM.

Der Tod des Obmannes der Kommission der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin für spätantike Religionsgeschichte, Geheimrat Univ.-Prof. Dr. Hans Lietzmann, bedeutet auch für unsere Kommission einen außer-

erlin)tragung von  
nen), Me ist etrecker  
gen), Grabem apnan, tes.  
e der deutschen Aequi-  
lin: Prof. V a h l e n;  
i l l e r; Professor  
I.I.f. ältere deutsche  
Prof.v.S c h w e r i n-  
z gewonnen werden.  
em Felde).

linien für die Zitier-  
mensetzung der  
g durch v. Heckel.  
Prof. Th. Mayer. -  
Arbeitsstelle:  
Ptsführung durch  
spieren) unterbro-  
ch (etwa 1/2 Jahr nötig),  
- Arbeit an der  
das Lexikon in Be-  
stung ergänzt:  
Ausbau der Biblio-  
teil und Schriften fest-  
te Nachschriften und

Prof. Lehmann: die Seiten  
der Rechnungen. 2. die  
Mitarbeiterin Humper-  
einer Zitierliste on  
el und v. Schwerin;

Prof. Stroux berichtet  
z: Fortarbeit anaris  
eine Besprechung  
ergänzt wurde). Eine  
umfangreiches Zet-  
berufung Prinz'. 2.  
s und einer Schreib-  
ni. Weiter aufgenom-  
Ankari; seit Septem-  
her verzettelten Anden-  
beit fortgesetzt: auf für  
Die Bibliothek die